

## Wichtige Kundeninformation zum Permanent Make-up

Wir danken für Ihr Vertrauen und möchten Ihnen vorab noch einige Informationen über das Pigmentieren und den Abheilungsprozess geben.

Bei einem Permanent Make-up werden mittels einer Nadel gesundheitlich unbedenkliche Farben schonend in die Haut eingebracht.

Sollten nach dem Pigmentieren noch kleine Schwellungen sichtbar sein, werden diese nach einigen Stunden abklingen. In seltenen Fällen können diese auch etwas länger vorhanden sein. Dies ist jedoch kein Grund zur Sorge, da sie in der Regel von selbst abklingen werden. Bei Schwellungen im Augenbereich kann das Auflegen von Kühl-Pads eine schnellere Linderung hervorrufen.

Bitte verwenden Sie keine feuchten Pads, da dies zur Erweichung der Pigmentierkruste führt und das Ergebnis beeinträchtigen kann.

Schwellungen im Lippenbereich bedürfen in der Regel keiner Behandlung. Diese klingen nach wenigen Tagen von selbst ab. Sollten in der Abheilphase stärkere Schwellungen, Juckreiz oder Rötungen auftreten, informieren Sie bei Bedarf Ihren Hausarzt und gleichzeitig unser Institut.

Während der Abheilphase ist der Besuch von Schwimmbad, Sauna und Solarium zu vermeiden. Bringen Sie möglichst kein / wenig Wasser an die Pigmentierkruste, da sie sich sonst frühzeitig lösen kann. Dadurch werden verstärkt Pigmente ausgespült und das Ergebnis beeinträchtigt. In Einzelfällen kann sogar keine Farbe mehr erkennbar sein. Weiterhin sollten Sie während der Heilphase auf Make-up und Cremes im pigmentierten Bereich wegen Infektionsgefahr verzichten.

Sie werden ein Permanent Make-up erhalten, das in der Regel aus 1-3 Pigmentierungen besteht und erst danach fertig gestellt ist.

Dass mehrere Arbeiten erforderlich sind, ist haut- und stoffwechselbedingt und keine Folge mangelhafter Leistung. Es können daher auch keine Auskunft und keine Garantie über den Erfolg und die Haltbarkeit des Permanent Make-ups gegeben werden, da es maßgeblich von der Pigmentiertiefe, der Hautbeschaffenheit, dem Stoffwechsel und der sachgemäßen Nachpflege abhängt.

Wir sind bemüht, bei der Erstarbeit soviel Farbe wie möglich in die Haut einzubringen. Dennoch werden nach der Abkrustung, Fehlstellen oder Farbunterschiede erkennbar sein. Dies ist durchaus normal und wird bei den Nacharbeiten korrigiert und ausgeglichen. Bitte beachten Sie, dass Nacharbeiten nicht bei jeder pigmentierten Zone im Preis enthalten sind, sondern separat verrechnet werden.

Unmittelbar nach der Pigmentierung wird das Ergebnis aufgrund der Verkrustung wesentlich dunkler erscheinen. Erst nach Abfall des Wundschorfs ist die eigentlich in die Haut eingebrachte Farbe zu erkennen. In der Regel werden nach der Erstarbeit ca. 50% des späteren tatsächlichen Ergebnisses sichtbar sein. Bei jeder Nacharbeit verbleiben mehr Farbpigmente in der Haut, die die Farbe intensivieren. In Einzelfällen können auch weitere Nacharbeiten notwendig sein.

Während der Abheilphase empfehlen wir Ihnen als Nachpflege weiße Vaseline. Verwenden Sie bitte keine Wund- und Heilsalben, Fettcremes oder sonstige Pflegeprodukte im pigmentierten Bereich, da wir für diese Fälle keine Verantwortung für Farbveränderungen und das Farbergebnis übernehmen können. Entfernen Sie bitte nicht den Wundschorf, da es zu Narbenbildung, zur Minderung des Farbergebnisses und zu einer längeren Abheilphase kommen kann.

Alkoholkonsum (24 Std vorher kein Alkohol), Drogen oder Medikamente (alle blutverdünnenden Mittel wie z. B. Aspirin, Marcumar) können den Einarbeitungsprozess erschweren. In manchen Fällen ist eine Farbeinbringung nicht möglich. Bitte teilen Sie uns rechtzeitig mit, wenn Sie solche Medikamente einnehmen müssen. Gegebenenfalls ist eine ärztliche Bestätigung über die Erlaubnis eines Permanent Make Ups erforderlich.

Nach einer Lippenpigmentierung kann bei jedem Menschen, auch bei denen, die bisher noch nie davon betroffen waren, Herpes auftreten. Dieses Virus kann allein durch die Hautreizung der Nadel aktiviert werden und hat mit der Qualität der Pigmentierung nichts zu tun, da dies lediglich vom Immunsystem des einzelnen Menschen abhängt. Sollte Herpes auftreten, bitten wir Sie, uns zu informieren und umgehend ein geeignetes Herpespräparat zu benutzen. Bitte tragen Sie dies wie empfohlen auf. Je nach Zustand Ihres Immunsystems ist es auch eventuell ratsam, einen Arzt aufzusuchen. Rauchen, Sonne und Solarium können den Ausbruch von Herpes fördern. Da bei Herpes die Farbe überwiegend ausgespült wird, sind gegebenenfalls mehrere Nacharbeiten notwendig.

Da das Tätowieren / Pigmentieren laut §223 StGB Körperverletzung ist, willige ich mit meiner Unterschrift entsprechend §228 StGB ausdrücklich in die Körperverletzung ein.

In folgenden Fällen darf kein oder nur mit ärztlicher Erlaubnis Permanent Make-up ausgeführt werden:

**Schwangerschaft / Stillzeit / Herz- / Hirnschrittmacher / HIV-Infektion / während oder kurz nach einer Chemotherapie / bestimmte Allergien / während einer Herpeserkrankung / Autoimmunerkrankungen / akuter fieberhafter Infekt / Hepatitis / Diabetes Mellitus / Epilepsie / undefinierbare Krankheitsbilder der Haut / Coronainfektion oder andere Infektionen / sonstige Krankheitserscheinungen**

**Bitte informieren Sie uns rechtzeitig vorher, ob eine der gegebenen Krankheiten bei Ihnen vorliegt!**